Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 130 (2004)

Heft: 35: Strasse als Denkmal

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BILDUNG

Heimatschutzpreis für Architektur-Pädagogik

(pd/rw) Der Schweizer Heimatschutz zeichnet mit dem diesjährigen Heimatschutzpreis das Lausanner Architekturbüro Tribu architecture für dessen architekturpädagogische Aktivitäten aus. Das private Büro leistet mit seinen Kursen einen aussergewöhnlichen Beitrag zur Sensibilisierung von Kindern und Erwachsenen für Baukultur.

Während Natur- und Umwelterziehung fester Bestandteil von Schulunterricht und ausserschulischen Angeboten geworden ist, sind entsprechende Programme und Methoden im Bereich Architektur und Baukultur kaum vorhanden. Mit innovativen Ideen wirkt Tribu architecture diesem Defizit entgegen. Die drei Architekten wollen die Bevölkerung für Architektur und die gebaute Umwelt sensibilisieren. In verschiedenen Kursen werden auf die verschiedenen Altersgruppen abgestimmte Angebote bereitgestellt. Die Kommunikation ist neben Architektur und Planung zu einem der Standbeine des 2000 gegründeten Büros geworden.

Basteln und Trottinett fahren

Die Kurse für Schulkinder finden meist in drei Teilen statt. Nach einer Einführung in das Bauen und die Arbeit der Architekten gibt es eine Diavorstellung über die verschiedenen Häuserformen. Dann folgt immer ein praktischer Teil. Die Kinder basteln Häuser und setzen diese zu einem Quartier und einer Stadt zusammen. Als Abschluss werden gemeinsam die Infrastruktur und die öffentlichen Gebäude gebastelt.

Weitere Kurse richten sich an Jugendliche und Erwachsene. Da geht es zum Beispiel um das Verständnis für städtebauliche Fragen oder um Kriterien für die Beurteilung von Architekturprojekten und anderen planerischen Vorhaben. Ein drittes pädagogisches Standbein sind die im Sommer stattfindenden und jeweils öffentlich ausgeschriebenen «Stadtspaziergänge» in Lausanne. Dieses Jahr folgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Fuss oder mit dem Trottinett dem Tal des Flon und entdecken, wie Topografie und Geschichte die Stadt beeinflussen.

Beispiel soll Schule machen

Für eine grundlegend verbesserte Qualität unserer gebauten Umwelt ist eine breite Sensibilisierung für Architektur und Baukultur auch bei Laien nötig. Doch fehlen entsprechende Lerninhalte an den Schweizer Schulen weitgehend. Tribu architecture sieht denn auch eine wichtige künftige Aufgabe darin, seine Methoden und Erfahrungen weiterzugeben. Kenntnis der gebauten Umwelt

soll als Lernziel in die Schulprogramme und andere Weiterbildungsangebote integriert werden. Der Schweizer Heimatschutz möchte mit der Vergabe des Heimatschutzpreises dieses Anliegen unterstützen und andere Architekten und Pädagogik-Fachleute dazu anregen, dem Beispiel zu folgen. Die Preisverleihung findet Ende Oktober in Lausanne statt.

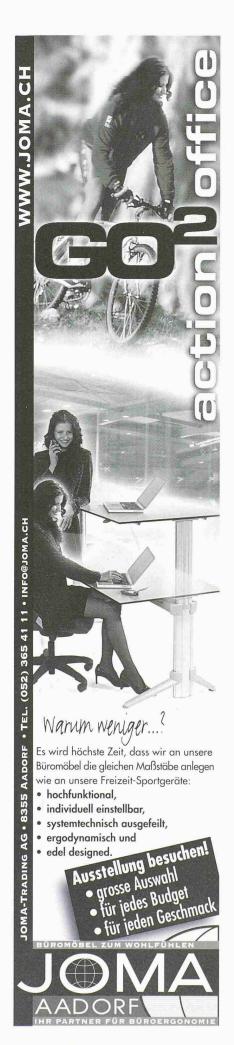
www.tribu-architecture.ch www.heimatschutz.ch



Primarschüler basteln eine Stadt unter Anleitung von Architekten. Der Heimatschutzpreis 2004 geht an das Lausanner Architekturbüro Tribu architecture, das Schülern und Erwachsenen Architektur und Baukultur vermittelt (Bild: pd)

JOSEF MEYER

EL Cineering mit Weitsicht.







DAD

Durchgangs- und Anschlussdosen zum Einbau in Betondecken

In heutigen Neubauten wird die Haustechnik immer mehr in die erste Betondecke integriert. Die DAD Durchgangs- und Anschlussdose wurde speziell für diesen Zweck entwickelt und ermöglicht somit eine optimale und flexible Erschliessung Ihrer Räumlichkeiten.

- O Sie wird auf der ersten Armierung befestigt bzw. in die Betondecke integriert
- Je nach Baufortschritt ausbaubar und nachträglichen Anforderungen problemlos anpassbar
- O Erhältlich in zwei Varianten:
 - 200x200 mm, für Einbausätze mit 4 oder 2x4 FLF-Steckdosen

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 071 763 91 11, Fax 071 761 22 70 www.jansen.com, info@jansen.com

Jansen AG, 9463 Oberriet SG Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk

- 250x250 mm, für Einbausätze mit 2x5 FLF-Steckdosen
- Die Dose ist auch für andere Anwendungen einsetzbar, wie z.B. im Bereich Heizung, Lüftung usw.

Woertz bietet Ihnen individuelle Gesamtlösungen auch für:

- Brüstungskanäle und -verkleidungen
- Unterflurkanäle mit Anschlusskasten



JANSEN

SCHÜCO